

**Harald Peters
Nordhäuser Str. 5**

99089 Erfurt, 03.10.2009

An den
Vorstand
des
Landesverbands Thüringen
der
Piratenpartei Deutschland
Holzheienstr. 4
99084 Erfurt

Betreff: Antrag auf Verweiserteilung

Ich beantrage bezüglich des Parteimitglieds Christian Benad die durch den Vorstand des Landesverbands Thüringen der Piratenpartei Deutschland durchzuführende Verweisantragstellung beim Bundesvorstand der Piratenpartei Deutschland.

Begründung

Christian Benad hat am 02.10.2009 um 12.07 Uhr seine Moderatorenfunktion missbraucht.

Er schaltete mich auf „moderiert“, weil ich seine angeblich voraus gegangene angebliche Moderatorenmahnung nicht beachtet hätte.

Beweis: Moderatorenmail von Christian Benad vom 02.10.2009, 12.07 Uhr:

„Lieber Harry,
hiermit informiere ich Dich und diese Mailingliste, dass Deine E-Mails ab sofort nach §8 der Listenregeln für 3 Tage wegen Beleidigung von Clemens Beckstein Moderiert werden.“

Diese Moderation erfolgt, da eine vorausgehende Ermahnung von Harald Peters keinen Erfolg erzielt hat.
Dies bedeutet, alle E-Mails von Harald Peters werden zurückgehalten und von den Moderatoren auf erneuten Verstoß gegen die Listenregeln untersucht und nötigenfalls wird eine Veröffentlichung an die Liste abgelehnt.

Grüße
Christian Benad
Listenmoderator"

Tatsächlich ist aber gar keine voraus gegangene Moderatorenmahnung erfolgt.

Beweis: Mail von Christian Benad vom 02.10.2009, 11.19 Uhr:

„Lieber Harry,
ich kann keinen grundsätzlichen Mangel am Protokoll der Vorstandssitzung vom 25.08.09 erkennen. Es handelt sich auch nicht um ein wortwörtliches Protokoll der Mumblesitzung.
Das Thema zu Top 12 war: " * Antrag Steffen: Verweis für den Piraten Harald Peters " Dein inhaltlicher Beitrag zu diesem Antrag ist im Protokoll enthalten mit: "Harald begrüßt Antrag: Gibt die Chance Christian B. als Moderator der Liste zu eliminieren"
Dieser Satz entspricht in meiner Erinnerung ziemlich genau Dienen Worten.

Bernds Bemerkung, dass er nicht erkennen kann, wie ein beginnendes Disziplinarverfahren gegen Dich, Dich gleichzeitig in die Machtposition rückt, andere Entscheidungen des Vorstandes außer Kraft zu setzen, ist wirklich nicht im Protokoll enthalten.
In meinen Augen stellt dies jedoch keinen Mangel dar, da inhaltlich keine neuen Argumente in die Diskussion eingebracht wurden. Auch wurde Deine Bemerkung von Dir nicht weiter erklärt oder präzisiert. Das Protokoll geht mit der nächsten inhaltlichen Bemerkung von Robert weiter.

Viele Grüße
Christian Benad"

Beweis: Mail von Christian Benad vom 02.10.2009, 11.40 Uhr:

„Lieber Harry,
ich bitte Dich, bevor Du solche Äußerungen tätigst, Dich eingehend mit der Funktionsweise des Wikis auseinanderzusetzen.
Eine Veränderung des Protokolltextes durch mich oder eine andere Person als den Vorstandsvorsitzenden ist nicht möglich, da die Datei mit einem Schreibschutz versehen ist.

Auch bitte ich Dich die Antwort von Christian Fischer zu beachten: Am Freitag, 2. Oktober 2009 schrieb Christian Fischer: Zensur ist im Wiki nicht möglich da Änderungen in der Versionsverwaltung hängenbleiben.

Gruß
Christian Benad“

Offensichtlich schaltete Christian Benad mich am 02.10.2009 ab 12.07 Uhr auf „moderiert“ mit der Behauptung, ich hätte seine voraus gegangene Moderatorenmahnung nicht beachtet, obwohl er gar keine Moderatorenmahnung erteilt hat.

Tatsächlich erhielt Clemens Beckstein am 02.10.2009 um 11.50 Uhr von Christian Benad eine Moderatorenmahnung.

Beweis: Moderatorenmail von Christian Benad vom 02.10.2009, 11.50 Uhr:

„Lieber Clemens,
ich bitte Dich als Moderator der Mailingliste, Deine Kritik zurückhaltender zu formulieren. Jedes Listenmitglied ist verpflichtet zu einer freundlichen und konstruktiven Atmosphäre auf den Listen beizutragen.

Eine solche Emotionale Reaktion ist genaus das, was Harald Peters provozieren will.“

Viele Grüße
Christian Benad
Listenmoderator“

Vergleicht man nun den von Clemens Beckstein gegebenen Mahngrund mit dem von Christian Benad angegebenen Grund für meine „moderiert“-Schaltung ergibt sich ein eklatanter Unterschied.

Während Clemens Beckstein angemahnt worden ist weil er versucht hat mich wegen meiner Protokollnachfrage mit einem Vergleich mit Roland Freisler, dem Präsidenten von Hitlers „Volksgerichtshof“, zu mobben,

Beweis: Mail von Clemens Beckstein vom 02.10.2009, 11.36 Uhr:

„könntest Du vielleicht mal aufhören Jauche in die Landschaft zu kippen?

Spätestens seit Freisler bei einem Bombenangriff die Dachbalken des Volksgerichtshofs auf den Kopf gefallen sind haben wir nämlich in Deutschland wieder ein Rechtssystem, in dem man anderen Rechtsverstöße erst dann nachsagt, wenn sie deren überführt sind.

- Clemens“

bin ich auf „moderiert“ geschaltet worden, weil ich mich gegen Clemens Becksteins mobbing-Avancen verwahrt habe.

Beweis: Mail von Harald Peters vom 02.10.2009, 11.56 Uhr:

„Ich schlage vor, dass sich die Pennäler,- auch die, die aufgrund ihres Alters eigentlich keine mehr sein können-, daran gewöhnen, dass mir mit mobbing nicht beizukommen ist.

Gruss
Harry“

Die Tatsache, dass Christian Benad mir in seiner Moderatorenmahnung an Clemens Beckstein am 02.10.2009, 11.50 Uhr in diesen in Schutz nehmender Weise ausschliesslich Provokation als Äußerungsmotiv unterstellt hat

Beweis: Moderatorenmail von Christian Benad vom 02.10.2009, 11.50 Uhr, Ausschnitt:

„Eine solche Emotionale Reaktion ist genaus das, was Harald Peters provozieren will.“

und die Tatsache, dass ich in meiner mail vom 02.10.2009, 11.54 Uhr, aus diesem Grund Christian Benads Ablösung als Moderator beantragt habe,

Beweis: Mail von Harald Peters vom 02.10.2009, 11.54 Uhr:

„Ich beantrage, dass der Zensor Christian Benad abgelöst wird
weil er mir böswillige Motivation unterstellt.

(Geht auch per Fax an den Vorstand).

Gruss
Harry“

schliessen aus, dass Christian Benad mich versehentlich vormahnungslos und grundlos auf „moderiert“ geschaltet hat.

Weiterhin hat Christian Benad die Weiterleitung der folgenden 4 mails von mir abgelehnt.

Beweis: Mail vom Harald Peters vom 02.10.2009, 12.16 Uhr:

„Soweit der Zensor Christian den Thread nach privat umgeleitet hat, stelle ich ihn wieder zurück auf die Liste.

Gruss
Harry

----- Original Message ----- From: "Lebenskünstlerei Peters" To: "Christian Benad" Sent: Friday, October 02, 2009 12:12 PM Subject: Re: [Piraten Thüringen]Zensur der Vorstandssitzungsprotokolle?

> Ist das der Clemens Beckstein, der mich gerade mit Freisler
> verglichen und dafür nicht angemahnt worden ist?
>
> Gruss
> Harry
>
> ----- Original Message ----- From: "Christian Benad" > To: > Cc:
> "Lebenskünstlerei Peters"; Sent: Friday, October 02, 2009
> 12:07 PM Subject: Re: [Piraten Thüringen]Zensur der Vor-
> standssitzungsprotokolle?"

Beweis: Mail vom Harald Peters vom 02.10.2009, 12.20 Uhr:

„Soweit der Zensor Clemens den Thread nach privat umgeleitet

hat, stelle ich ihn wieder zurück auf die Liste.

Gruss
Harry

----- Original Message ----- From: "Lebenskünstlerei Peters" To: "Landesverband Thüringen" Sent: Friday, October 02, 2009 11:56 AM Subject: Re: [Piraten Thüringen]Zensur der Vorstandssitzungsprotokolle?

> Ich schlage vor, dass sich die Pennäler,- auch die, die auf-> grund ihres Alters eigentlich keine mehr sein können-, daran> gewöhnen, dass mir mit mobbing nicht beizukommen ist.

>

>Gruss
>Harry
>

> ----- Original Message ----- From: "Clemens Beckstein" > To: "Landesverband Thüringen" Sent: Friday, October 02, 2009 11:36 AM Subject: Re: [Piraten Thüringen]Zensur der Vorstandssitzungsprotokolle?

>

>> Lebenskünstlerei Peters wrote:
>>> Sind Deine Erläuterungen so zu verstehen, dass Du die Protokolle zensierst?
>> könntest Du vielleicht mal aufhören Jauche in die Landschaft
>> zu kippen?
>>

>> Spätestens seit Freisler bei einem Bombenangriff die Dachbalken des Volksgerichtshofs auf den Kopf gefallen sind haben
>> wir nämlich in Deutschland wieder ein Rechtssystem, in dem
>> man anderen Rechtsverstöße erst dann nachsagt, wenn sie
>> deren überführt sind

>> - Clemens

>>>

>>>Gruss
>>>Harry
>>>

>>> ----- Original Message ----- From: "Christian Benad"
>>> "Landesverband Thüringen" Sent: Friday, October 02, 2009

>>> 11:18 AM Subject: Re: [Piraten Thüringen]Zensur der Vor-
>>> standssitzungsprotokolle?"

Beweis: Mail vom Harald Peters vom 02.10.2009, 12.47 Uhr:

„Pennäler ist im Zusammenhang ganz offensichtlich als kurzer deskriptiver Vergleich gemeint, und dass erschliesst sich jedem ab einer gewissen Allgemeinbildung rückstandsfrei. Wer die nicht hat der frage mich wie ich was meine, oder wende sich an seine örtliche Volkshochschule - übrigens ein nett gemeinter Rat, keine Beleidigung.

Gruss
Harry

----- Original Message ----- From: "Sebastian Beitlich" To: "Landesverband Thüringen" Sent: Friday, October 02, 2009 12:32 PM Subject: Re: [Piraten Thüringen]Zensur der Vorstandssitzungsprotokolle?

> Pennäler in diesem Kontext, ist min. als herabwürdigenden
> Vergleich gemeint. Den ich (auch) als Beleidigung verstehe.
> Die E-Mails Herrn Peters haben die einzig den Sinn, die Gren-
> ze der "Zensur" auszuloten, da permanente persönliche An-
> griffe erfolgten... Danke Christian, ich empfinde es als überfäl-
> lig...
>>
>> ich fühle mich nicht beleidigt:
>
> Sebastian Beitlich"

Beweis: Mail vom Harald Peters vom 02.10.2009, 12.51 Uhr:

„Ich beantrage, dass der Zensor Clemens Beckstein abgelöst wird weil er mich mit Roland Freisler verglichen hat.

(Geht auch per Fax an den Vorstand).

Gruss
Harry

> ----- Original Message ----- From: "Clemens Beckstein" To:
> "Landesverband Thüringen" Sent: Friday, October 02, 2009

> 11:36 AM Subject: Re: [Piraten Thüringen]Zensur der Vor-
> standssitzungsprotokolle?
>
>> Lebenskünstlerei Peters wrote:
>>> Sind Deine Erläuterungen so zu verstehen, dass Du die
>>> Protokolle zensierst?
>> könntest Du vielleicht mal aufhören Jauche in die Landschaft
>> zu kippen?
>>
>> Spätestens seit Freisler bei einem Bombenangriff die Dach-
>> balken des Volksgerichtshofs auf den Kopf gefallen sind ha-
>> ben wir nämlich in Deutschland wieder ein Rechtssystem, in
>> dem man anderen Rechtsverstöße erst dann nachsagt,
>> wenn sie deren überführt sind
>>
>> - Clemens
>>>
>>>Gruss
>>>Harry
>>> ----- Original Message ----- From: "Christian Benad" To:
>>> "Landesverband Thüringen" Sent: Friday, October 02, 2009
>>> 11:18 AM Subject: Re: [Piraten Thüringen]Zensur der Vor-
>>> standssitzungsprotokolle?"

Beweis: Mailmanmitteilungen vom 02.10.2009, 12.16 Uhr, 12.20. Uhr, 12.39 Uhr, 12.47 Uhr und 12.52 Uhr:
„Ihre Mail an 'Thueringen' mit dem Subject/Betreff Fw: [Piraten Thüringen]Zensur der Vorstandssitzungsprotokolle? wird zurückgehalten, bis der Listenmoderator Ihre E-Mail genehmigt. Der Grund, weshalb eine Genehmigung erforderlich ist: Der Absender oder die komplette Liste ist auf moderiert geschaltet. Entweder wird Ihre E-Mail in Kürze freigegeben und über die Liste verteilt, oder Sie erhalten eine Mitteilung über eine Ablehnung durch den Moderator.“

Sie können diese E-Mail *zurückziehen*, solange sie noch nicht verteilt worden ist. Wenn Sie NICHT mehr verteilt werden soll, besuchen Sie den folgenden Link:

Beweis: Zensurmitteilungen vom 02.10.2009, 17.02 Uhr, 17.04 Uhr,

17.05 Uhr, 17.06 Uhr und 17.06 Uhr:

„Ihre Anfrage an die Mailingliste Thueringen Veröffentlichung ihrer Nachricht betreffend
=?utf-8?Q?Re:_=5BPiraten_Th=C3=BCringen=5DZensur_de?==?utf-8?Q?r_Vorstandssitzungsprotokolle=3F?=?“
wurde vom Listenmoderator mit folgender Begründung abgewiesen: „Ihre Nachricht wurde vom Moderator wegen Verstoß gegen die Listenregeln §5 und §8 als unangebracht erachtet.“ Fragen oder Kommentare richten Sie bitte an den Listenadministrator.“

Auch nach Rückfrage bezüglich des konkreten Grunds der Zensur äußerte sich Christian Benad nicht.

Beweis: Mails des Harald Peters vom 02.10.2009, 17.19 Uhr, 17.21 Uhr, 17.22 Uhr, 17.23 Uhr und 17.24 Uhr:

„Da Christian Benad und Clemens Beckstein die mit mir geführte Listenkommunikation verdeckt in Privatkommunikation überführt haben kann nicht nachvollzogen werden, auf welche mail sich das Folgende bezieht. Entsprechend wird um Aufklärung gebeten.

Ihre Anfrage an die Mailingliste Thueringen Veröffentlichung Ihrer Nachricht betreffend

=?utf-8?Q?Fw:_=5BPiraten_Th=C3=BCringen=5DZensur_de?==?utf-8?Q?r_Vorstandssitzungsprotokolle=3F?=?“
wurde vom Listenmoderator mit folgender Begründung abgewiesen: „Ihre Nachricht wurde vom Moderator wegen Verstoß gegen die Listenregeln §5 und §8 als unangebracht erachtet.“ Fragen oder Kommentare richten Sie bitte an den Listenadministrator:

Gruss
Harry“

Es ist zweifelsfrei erwiesen, dass Christian Benad meine mail vom 02.10.2009, 11.56 Uhr zum Anlass nahm mich unvorgemahnt auf „moderiert“ zu schalten, weil ich mich gegen die mobbing-Avance des Clemens Beckstein vom 02.10.2009, 11.36 Uhr zur Wehr gesetzt habe - in lediglich moderater und keinesfalls feindseliger Weise.

Und es ist zweifelsfrei erwiesen, dass Christian Benad meine mails vom

10

02.10.2009, 12.16 Uhr, 12.20 Uhr, 12.47 Uhr und 12.51 Uhr zensiert hat, obwohl dazu ganz offensichtlich nicht der geringste Anlass bestand.

Forscht man nun in meinen mails vom 02.10.2009, 12.16 Uhr, 12.20 Uhr, 12.47 Uhr und 12.51 Uhr nach einem möglichen Zensurgrund ergibt sich, dass aus dem Inhalt meiner mail von 12.16 Uhr hervor geht, dass Christian Benad sich die Ungehörigkeit geleistet hat, mit seiner Moderationsmitteilung von 12.07 Uhr zu bewirken, dass meine Antwort nicht an die mailing-list geht, sondern an ihn privat.

Aus meiner mail von 12.20 Uhr geht hervor, dass Clemens Beckstein sich mit seiner mail von 11.36 Uhr die Ungehörigkeit geleistet hat, den mailing-list-thread ungekennzeichnet privat zu beantworten.

In meiner mail von 12.47 Uhr gehe ich in geeigneter Weise auf Sebastian Beitlichs mobbing-Avance von 12.32 Uhr ein - in lediglich moderater und keinesfalls feindseliger Weise.

Und in meiner mail von 12.51 Uhr beantrage ich Clemens Becksteins Ablösung als Moderator, weil er mich mit Roland Freisler, dem Präsidenten von Hitlers „Volksgerichtshof“, verglichen hat wegen meiner Protokollnachfrage.

Offenbar hat sich der Ressentiments,- die ihm unbenommen bleiben-, gegen mich hegende Christian Benad seines Pöstchens bedient um diese auszuleben - mutmaßlich in dem zutreffenden Bewusstsein, anders keine Chance zu haben gegen mich aufzukommen.

Dieser Missbrauch der Moderationsgewalt ist aber parteischädigend, denn Christian Benads auf einer öffentlichen mailing-list erfolgter Moderationsmissbrauch aus persönlichen Gründen ist, da diese Gründe den Außenstehenden unbekannt sind, geeignet, uns in weiten Kreisen unserer Wählerschaft als pennälerhaft Arretierte sozial Impotente erscheinen zu lassen, denen nicht mehr zuzutrauen ist als in den Grenzen gymnasialen Ethikunterrichts nach den erwiesenermaßen zum sinnvollen Diskurs ungeeigneten Regeln der „gewaltfreien Kommunikation“ umher zu parlieren und jeden, der sich diesen nach der Ausschaltung des logischen Denkens ziellenden Regeln nicht unterwirft konsequent zu mobben und im Resistenzfall zu zensieren.

Mit freundlichem Gruß

